



## pressediens

### Heimische Energiegewinnung auf Vorjahresniveau

Importabhängigkeit nicht gestiegen / Braunkohle leistet größten Beitrag

**Berlin/Köln** – Aus inländischen Energiequellen konnte im vergangenen Jahr mehr als ein Viertel des gesamten Energiebedarfs in Deutschland gedeckt werden. Die Abhängigkeit von Energieimporten hat sich damit nach Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) nicht weiter erhöht. Insgesamt erreichte die Gewinnung und Nutzung heimischer Energieträger 2005 eine Höhe von 129,7 Mio. t Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE) und lag praktisch auf dem Niveau des Vorjahres. Heimische Ressourcen hatten einen Anteil von gut 26 Prozent am gesamten Energieverbrauchs in Höhe von 485,8 Mio. t SKE.

Braunkohle führt inländische Energiegewinnung an

Mit Abstand wichtigster heimischer Energieträger ist die Braunkohle. Mit einer Jahresförderung von 177,9 Mio. t (54,8 Mio. t SKE) erreichte die Braunkohle einen Anteil von über 42 Prozent an der gesamten inländischen Energiegewinnung. Der Steinkohlenbergbau kam mit einer Förderung von knapp 26 Mio. t SKE auf einen Anteil von fast 20 Prozent. Die Erdgasförderung erreichte eine Höhe von 20,4 Mio. t SKE, das entspricht einem Anteil an der inländischen Energiegewinnung von 15,7 Prozent. Mineralöl trug mit knapp 4 Prozent, Wasserkraft mit knapp 2 Prozent und die Windenergie mit rund 2,6 Prozent zum Aufkommen der heimischen Energieressourcen bei.

Unterschiedliche Importquoten

Trotz der stabilen heimischen Energiegewinnung ist Deutschland in erheblichem Maße auf die Einfuhr von Energieträgern angewiesen. Die höchste Importquote besteht mit 97 Prozent beim Mineralöl – dem wichtigsten Energieträger. Der Erdgasverbrauch wird zu gut vier Fünfteln durch Lieferungen aus dem Ausland gedeckt. Bei Steinkohle beträgt der Importanteil etwa 60 Prozent. Demgegenüber wird der Braunkohlenbedarf komplett aus der inländischen Gewinnung gedeckt. Wasser- und Windkraft konnten ihren Beitrag zur Energiebilanz im vergangenen Jahr leicht ausbauen. Die Kernenergie kann angesichts der in Deutschland vorgehaltenen Brennstoffvorräte mit mehrjähriger Reichweite den heimischen Energieträgern zugeordnet werden. Bei Berücksichtigung der Kernenergie vermindert sich die Abhängigkeit des Landes von Energieimporten deutlich von 74 Prozent auf rund 61 Prozent.

Arbeitsgemeinschaft  
Energiebilanzen e.V.

Königin-Luise-Strasse 5  
14195 Berlin  
t 030/89789-683  
f 030/89789-113  
hziesing@diw.de

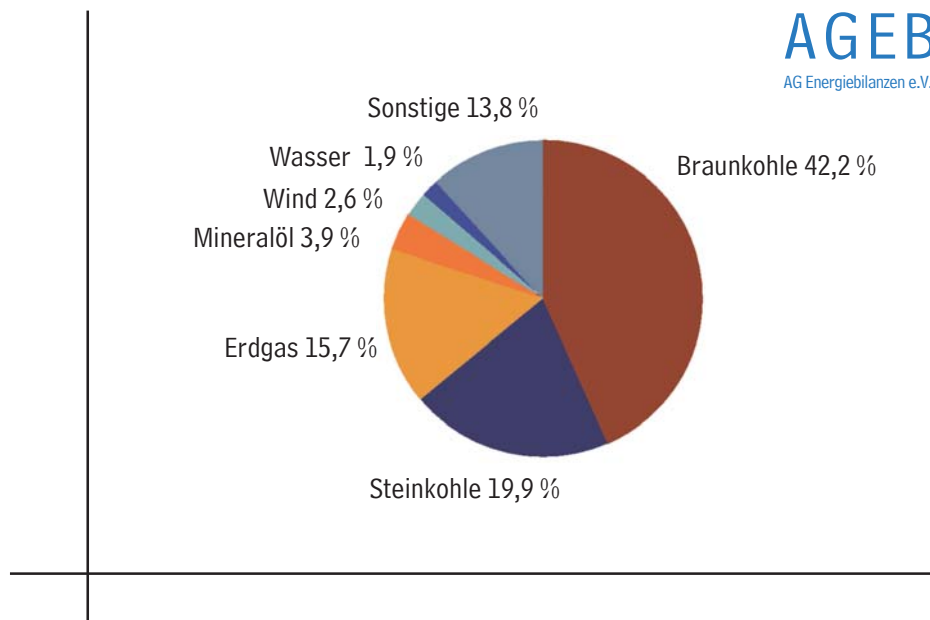
Max-Planck-Strasse 37  
50858 Köln  
t 02234/1864-34  
f 02234/1864-18  
uwe.maassen@braunkohle.de

[www.ag-energiebilanzen.de](http://www.ag-energiebilanzen.de)



## pressediens

### Anteile der Energieträger an der heimischen Energiegewinnung 2005 - gesamt 129,7 Mio. t SKE



**Berlin/Köln** - Die Gewinnung und Nutzung heimischer Energieträger in Deutschland lag 2005 bei 129,7 Mio. t Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Heimische Ressourcen hatten einen Anteil von gut 26 Prozent am gesamten Energieverbrauch in Höhe von 485,8 Mio. t SKE. Wichtigster inländischer Energieträger war erneut die Braunkohle, gefolgt von Steinkohle und Erdgas.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

Arbeitsgemeinschaft  
Energiebilanzen e.V.

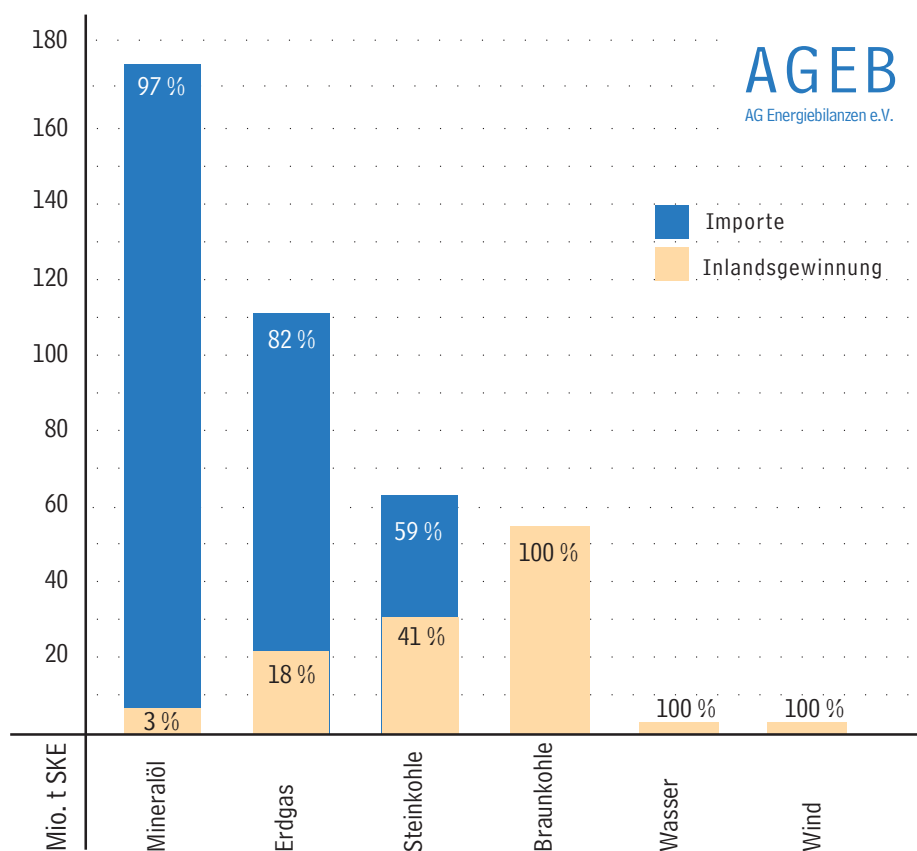
Königin-Luise-Strasse 5  
14195 Berlin  
t 030/89789-683  
f 030/89789-113  
hziesing@diw.de

Max-Planck-Strasse 37  
50858 Köln  
t 02234/1864-34  
f 02234/1864-18  
uwe.maassen@braunkohle.de

[www.ag-energiebilanzen.de](http://www.ag-energiebilanzen.de)



### Importabhängigkeit verschiedener Energieträger in Prozent vom Gesamtverbrauch 2005



**Berlin/Köln** - Der Verbrauch an Primärenergieträgern konnte 2005 nach Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen zu rund einem Viertel aus heimischen Ressourcen gedeckt werden. Insgesamt betrug die heimische Energiegewinnung 129,7 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten (Mio. t SKE).

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

Arbeitsgemeinschaft  
Energiebilanzen e.V.

Königin-Luise-Strasse 5  
14195 Berlin  
t 030/89789-683  
f 030/89789-113  
hziesing@diw.de

Max-Planck-Strasse 37  
50858 Köln  
t 02234/1864-34  
f 02234/1864-18  
uwe.maassen@braunkohle.de

[www.ag-energiebilanzen.de](http://www.ag-energiebilanzen.de)